

Private Träger (Region Afrika, Sektor Anpassung)

Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika, 2019

Eckdaten			
Land/Region	Afrika länderübergreifend, Subsahara-Afrika		
Ländereinordnung	African Country, Global/regional		
Summe	30 586 841 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	17 082 893 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	sonstige (bilateral)
Jahr	2019	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Private Träger und Sozialstrukturträger (verschiedene)		
Projektpartner			
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Die geförderten Projekte sind:

- Somalia: Unterstützung der somalischen Rothalbmundgesellschaft bei der Entwicklung einer Strategie zur Stärkung der Resilienz in den Gemeinden, Deutsches Rotes Kreuz e.V.
- Ruanda: Armutsbekämpfung durch Training, Organisation und Capacity Building für Kleinbauern in Ruanda, Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V.
- Afrika: Regionalprojekt Afrika- Sanitäre Grundversorgung verbessern, lebenswerte und inklusive Städte gestalten, BORDA
- Bremen Overseas Research and Development Association e.V.
- Afrika: Afrika I, Auf- und Ausbau von Selbsthilfeverbänden - Armutsbekämpfung durch soziale Strukturen und verbandsgestützte Bildung, Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V.
- Uganda: Stärkung der Resilienz von Geflüchteten und vulnerablen Familien in Aufnahmedorfern und von Menschenhandel betroffenen Regionen Ugandas, Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
- Afrika: Sozial-ökologische Transformationen verbunden mit einer Demokratisierung von links in Afrika, Rosa-Luxemburg-Stiftung e.V.

Projekte von Engagement Global gGmbH:

- Südafrika: Sicherung der Ausbildungs- und beruflichen Qualifizierung von elternlosen Jugendlichen im Township Khayelitsha bei Kapstadt, die das Waisenhaus mit 18 Jahren verlassen müssen

- Senegal: Verbesserung von Ausbildungsmöglichkeiten für Mädchen und Frauen in Bekhar, Saint Louis, Senegal
- Äthiopien: Stärkung der Resilienz durch Wash-Versorgung von pastoralistischen und Agro- Pastoralistischen Gemeinden in der Somali Region, Äthiopien
- Demokratische Republik Kongo: Verbesserung der Lebenssituation benachteiligter Familien in Mbuji Mayi durch Wasserversorgung und Aufklärung zu Hygiene und Gesundheit
- Sudan: Nachhaltige Wasserversorgung und Hygiene im Bundesstaat Red Sea, Sudan
- Tschad: Verbesserung der Lebensbedingungen und der Resilienz in der Region Ade, Tschad, hinsichtlich Wasser / Gesundheit und wirtschaftlicher Situation
- Kenia: Capacity Development in Kano Plains
- Senegal: Eindämmung der Armutsmigration durch Capacity Development incl. technischer Mittel zum Aufbau nachhaltiger Grundversorgung der Landbevölkerung um Thiès, Khombole und Fatick 2019-2022
- Simbabwe: Wüste in Lebensraum verwandeln - Lernzentrum für Agrarökologie in Trockenregionen
- Äthiopien: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Nahrungs- und Ernährungssicherheit im Hochland von Amhara, Äthiopien. (ehem. SEWOH)
- Mosambik: Stärkung der lokalen Saatgutssysteme und Organisationsentwicklung für kleinbäuerliche Familien in den Distrikten Alto Molocue und Macate sowie Stärkung der Advocacy-Arbeit von UNAC
- Malawi: Verbesserung der Gesundheit, Ernährung, Bildung, Schaffung von Arbeitsplätzen, Schulungen in ökologischer Landwirtschaft in Lukalazi, Nkhata Bay Distrikt und Lusangazi, Mzimba Distrikt Nord - Malawi
- Uganda: Wirtschaftsentwicklung im Agrarbereich in Birinzi - nachhaltige und effiziente Nahrungsmittellogistik und Aufbau eines lokalen Distributionsnetzwerks
- Simbabwe: Nachhaltige Ernährungssicherung durch ein integriertes ländliches Entwicklungs- und Vermarktungsprojekt für Kleinbauern im Lower Centenary District, Mashonaland Central Province, Simbabwe
- Tansania: Reduzierung der Nachernteverluste bei Kleinbauern in Tansania zur kommunalen Entwicklung
- Burkina Faso: Umweltbewusstsein und Stärkung Resilienz Burkina Faso
- Simbabwe: Nachhaltige Armutsbekämpfung und Ernährungssicherung durch Kapazitätenaufbau von Kleinbauern im Einzugsgebiet von Harare, Simbabwe
- Sambia: Nachhaltige Ernährungssicherung durch klimaangepassten ökologischen Landbau und verbessertes Umweltmanagement in der Zentralprovinz in Sambia
- Südafrika: Resilienzstärkung ländlicher Familien in KwaZulu/ Natal durch eine gemeinschaftliche selbstbestimmte Verbesserung agrarischer und handwerklicher Wertschöpfung.
- Angola: Klimaresiliente Agroforstwirtschaft kleinbäuerlicher Gemeinden im östlichen Kwanza-Sul-Bergland
- Namibia: Länderübergreifendes Projekt zur Verbesserung der Umweltbildung und Klimafolgeanpassung in Mosambik, Namibia und Südafrika

- Malawi: Ernährungssicherung für Kleinbäuerinnen und -bauern in Chikwawa, Malawi
- Madagaskar: Verbesserung der Ernährungssicherheit und des Katastrophenrisikomanagements zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung in der Region Atsimo Andrefana in Madagaskar
- Madagaskar: Stärkung der Einkommen und Lebensbedingungen vulnerabler Haushalte in der Südostregion Madagaskars
- Senegal: Aufbau einer Multi-Akteurs-Partnerschaft für Agrarökologische Transformation im Senegal
- Simbabwe: Multisektoraler Ansatz zur Ernährungsanpassung in Simbabwe

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

zuletzt aktualisiert: 09.06.2021